

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 16. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 08.12.2015**

**Zu TOP : 3.1**

**Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Teilaufgabe der Identitätsfeststellung im  
Rahmen der Bereitstellung von Diensten für den neuen Personalausweis  
Vorlage: B 0057/2015**

Auf die Nachfrage von Herrn Kinder, ob es eine länderübergreifende Möglichkeit gibt, erläutert Herr Tanschus, dass dies nicht vorgesehen ist. Weiter führt er aus, dass keine Einsparungen zu erwarten sind, da es sich hier um ein zusätzliches Angebot handelt, die Mitarbeiter jedoch den gleichen Arbeitsaufwand zu bewältigen haben. Es wird dem Bürger nur der Weg in das Amt erspart.

Herr Pieper fragt nach, ob weitere Alternativen zu dieser gewählten Gesellschaft bestehen. Weiter möchte er wissen, ob noch weitere Dienstleitungen neben dem KFZ-Bereich angeboten werden sollen.

Dazu führt Herr Tanschus aus, dass die Stadt dies in Eigenregie durchführt. Die Kosten würden sich auf ca. 40T€ im Jahr pro Dienst belaufen.

Zusätzliche Kosten bei der EDV-Abteilung wird es vorerst nicht geben.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Vorlage B 0057/2015 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Constanze Schütt

Stralsund, 10.12.2015